

# VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

97. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Februar 2013 Nr. 2

**Sport für Alle**  
**Handball**  
**Leichtathletik Club**



**Ski Club**  
**TVU 60<sup>plus</sup>**  
**Silvesterlauf**

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat  
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00  
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

**Administration / Adressänderungen:** Gaby Fäh-Spieler, [administration@tvunterstrass.ch](mailto:administration@tvunterstrass.ch), 079 633 95 12

## Vereinsorgan

Redaktion:  
KEDRUSA, Ruedi Kern  
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich  
Telefon 044 430 48 80,  
Telefax 044 430 48 86  
E-mail: [kedrusa@bluewin.ch](mailto:kedrusa@bluewin.ch)

Inserate:  
Sekretariat  
Manessestr. 1, 8036 Zürich  
Telefon 044 242 90 55  
Telefax 044 242 90 00

Druck:  
JABERG Druck  
Soodring 34, 8134 Adliswil  
Telefon 079 480 21 00  
044 710 55 70

## In dieser Ausgabe

<b>Liebe Untersträsser</b>	3 – 4	Resultate	17 – 18
		Neumitglieder	18
<b>Zentralvorstand</b>		<b>Ski Club</b>	
Bestellung Wochenkarte EM 2014	5	Abschied	18
<b>TVU-Schaufenster</b>	7 – 10	Protokoll GV 2012	18 – 20
<b>Handball</b>		Ausschreibung Langlaufkurs	21
TVU- Jassabend	11	<b>TVU 60<sup>plus</sup></b>	
Produkt-INFO	12	Stimmungsvolle Trauerfeier	23
Vorinformation Herbstlager	13	<b>Termine</b>	23
<b>Leichtathletik Club</b>		<b>Adressen</b>	24
Administration	14 – 16		

**Redaktionsschluss für die März-Nummer: 15. Februar 2013**

2 / 13

Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**  
**Freizeitbekleidung**  
**Arbeitsbekleidung**  
 und vieles mehr ....



**kami**

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen  
 044 830 57 57

**JABERG-DRUCK  
 ADLISWIL**

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51



**SPORTPLAUSCH WIDER**

*Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00  
 8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch*



**WIRTSCHAFT NEUBÜHL**  
*Im Irchelpark*



8057 Zürich  
 Winterthurerstrasse 175  
 Telefon 044 363 55 14  
[www.wirtschaftneubuehl.ch](http://www.wirtschaftneubuehl.ch)  
[restaurant.neubuehl@gmail.com](mailto:restaurant.neubuehl@gmail.com)  
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

## **Liebe Untersträssler!**

Wladimir Putin ist frustriert! Seit Mitte Dezember des vergangenen Jahres ist er nicht mehr der erfolgreichste Beeinflusser der öffentlichen Meinung. Übertroffen wurde er locker von der Schweizer Sportmedien-Szene, welche im Vorfeld der Wahl der erfolgreichsten Schweizer Sportler (neudeutsch: Vergabe der «Sports Awards») ein ausgesprochen widerliches Beispiel von Unfairness an den Tag gelegt hatte. Man mag zu diesem, in den letzten Jahren in immer absurdere Sphären hochstilisierten «Höhepunkt des Sportjahres» stehen, wie man will, aber einen letzten Rest von Korrektheit bei einer Publikumswahl möchte man doch noch verlangen können. Bei der Wahl zum Sportler des Jahres, gemeinhin jener Wettbewerb mit dem grössten Beachtungsgrad, wurde die Meinung des Publikums im Vorfeld des Anlasses derart krass zu Gunsten des Tennisspielers Roger Federer beeinflusst, dass man wirklich nur noch von einer Farce reden konnte.

Um das Ganze zu verstehen, muss man einige Jahre zurückblenden. In den Jahren zwischen 2003 und 2007 war Federer insgesamt vier Mal zum Schweizer Sportler des Jahres gewählt worden, des öfteren zu Recht, wie ich gerne zugebe. Aber schon 2005, als der Töfffahrer Tom Lüthi als Sieger erkoren wurde, erhoben sich in den Medien die ersten Stimmen, die dieses Resultat als eine Frechheit hinstellten, hätte nach der Meinung der «Federer-Anbeter» (im Jargon auch «Federer-Zäpfchen» genannt) der Baselbieter Tennissigant doch erneut gewinnen müssen. In den Jahren ab 2008 kam's dann noch dicker! Viermal hintereinander erhob das Fernsehpublikum aus der Reihe der vorselektierten Kandidaten einen anderen Sportler auf den Schild. Diese Wahlen wurden von den immer gleichen Journalisten mit immer grösserem Ärger und immer unflätigeren Kommentaren begleitet. Die Begründung

war immer die gleiche: Wie kann man einen Weltstar wie Federer bei einer Schweizer Wahl übergehen, wo er doch allen anderen hoch überlegen ist.

Irgendwann in diesem Jahr muss dann die Entscheidung gefallen sein: So kann es nicht weiter gehen. Man kann die Wahl nicht einfach dem Publikum überlassen, sonst wählen die uns wieder einen «Stuss» zusammen ... Und die Gefahr dazu war gross, denn es wird bei den Wahlen hauptsächlich auf die Leistungen in den vergangenen zwölf Monaten abgestellt, und da stand Federer nicht allzu gut da. Sein erklärtes Jahresziel, Einzelolympiasieger zu werden, hatte er erneut verbockt – zum vierten Mal hintereinander. Und das, obwohl die äusseren Bedingungen für den Rasenspezialisten absolut perfekt waren. Also musste prophylaktisch schon einmal Olympiasilber als Erfolg hingestellt werden. Und nur mit dem Wimbledon Sieg im Palmarés von 2012 liess sich kein Staat machen, denn sonst hatte er in allen grossen Turnieren die meisten Spiele gegen die wichtigen Gegner verloren, und mit dem zweiten Ziel, dem Daviscup war auch nicht zu punkten. Die erneute kurzzeitige Eroberung der Nummer 1 der Weltrangliste litt darunter, dass sie hauptsächlich wegen Verletzungsspech der wichtigsten Gegner gelangen, und deshalb nicht zum vollen Preis zu nehmen war. Ob damit ein Seriensieger im Langlauf-Weltcup, der auch den Gesamtweltcup überlegen gewonnen hatte, oder gegen einen echten Olympiasieger im Springreiten in einer Publikumswahl zu schlagen sein würde, war mehr als fraglich. Handeln tat not!

Etwa zwei Wochen vor der Abstimmung wurde ich hellhörig, als ich aus den Medien erfuhr, dass Federer einen Südamerika-Trip mit verschiedenen Showkämpfen absolvieren werde. Und siehe da, eine Woche vor der Wahl brachten die Printmedien die ersten Elogen. Sie hatten sogar eigene Reporter nach Übersee entsandt, um ja keinen Atemzug ihres Idols zu verpassen. Und entsprechend war dann auch die Ausbeute! Jubelberichte bis zum «geht nicht mehr» über die Beliebtheit des Schweizer Stars, der

sich von allen anfassen liess und die Freude über seine Beliebtheit bei den Unterprivilegierten auch in die Mikrofone der Reporter hauchte. Und das bei einem PR-Trip, organisiert durch seine Sponsoren, welche auch für die publikumswirksamen Treffen mit anderen Sportgrössen (mit gleichem Sponsor-Hintergrund) sorgten. Ergebnis: eine Woche lang, jeden Tag eine halbe bis eine Seite Reklame für den künftigen Sportler des Jahres. Verständlich, dass da praktisch kein Platz für die anderen Konkurrenten blieb.

So weit, so gut! Der Hammer folgte erst noch! Am Sonntagabend, etwa eine Stunde vor Beginn der Swiss Awards brachte es das Schweizer Fernsehen auch noch fertig, einen fast viertelstündigen Bericht über diese Reise zu bringen, und dabei auch noch auf die Möglichkeit hinzuweisen, dass Federer eventuell an einem Wahlsieg ebenso grosse Freude haben würde, wie seine Fans an ihm. Eine unfairere und unverschämtere Promotion durch ein Medium habe ich noch nie erlebt, um so mehr, als auch noch ein Geheimnis daraus gemacht wurde, ob der zu Feiernde diesmal den Weg ins TV-Studio finden, und den Anlass mit seiner «Glamour-Aura» vergolden würde. Denn das hatten die Promotoren der PR-Abteilung aus den Fehlern der letzten Jahre gelernt: Wenn er nicht persönlich im Studio ist, wird er kaum gewählt.

Und siehe da, strahlend trat er vor ein begeistertes Publikum im Studio, welches mit seinem Applaus den Zuschauern an den Fernsehgeräten daheim die «Qual der Wahl» endgültig abnahm. Und das TV-Publikum tat, wie ihm befohlen, so dass für die Medien der Anlass diesmal eine gelungene Sache mit dem richtigen Sieger war.

Es waren wohl grossen Teils dieselben Zuschauer/innen, die am Abend zuvor schon die Heilsarmee zum European Song Contest entsandt hatten ...

Man verstehe mich nun nicht falsch: Ich habe nichts dagegen, wenn Roger Federer zum Schweizer Sportler des Jahres gewählt wird – wenn er es verdient hat. Aber ich finde es eine Frechheit, wenn eine Wahl

derart ungerecht manipuliert wird und die Kandidaten so unterschiedlich behandelt werden. Dass diese gute Miene zum bösen Spiel machten, ist eigentlich verwunderlich, aber wer will sich schon mit den gesamten Medien anlegen.

Der Glaubwürdigkeit des Swiss Sports Awards wurde in diesem Jahr kein Gefallen getan. Ich schlage für künftige Jahre vor, für Federer eine eigene Kategorie des «Schweizer Ehrensportlers» zu gründen und die übrigen Schweizer Sportstars wieder mit gleich langen Spiessen gegen einander antreten zu lassen.

Mit freundlichem Gruss

Peter Tobler

PS 1: Das Wahlresultat lässt noch einige Fragen offen. Es sollen bei der Auszählung der Stimmen die Stimmenzähler aus dem Ständerat gesichtet worden sein ...

PS 2: Kurz vor Redaktionsschluss wurden noch die Resultate der «Swiss Awards» bekannt, die zeigten, wie viele Stimmen Dario Cologna von einem zu 80% identischen Publikum generieren konnte, wenn davor keine Medien-Kampagne geführt wurde. «Sportler des Jahres» wurde er nicht, aber «Schweizer des Jahres 2012» ...

**Sonntags geöffnet:**  
**Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Zürcher Bäckerei Contitorei**  
**seit 100 Jahren**

Wenibergstrasse 93 / Kreuzplatz  
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

**Bestell-Adresse und Auskunft:**

Hiestand & Partner AG  
zH. Herrn Bruno Hiestand  
Schindellegstrasse 71  
8808 Pfäffikon



Liebes TVU-Mitglied

Geniesse die Leichtathletik-Europameisterschaft 2014 im Letzigrund mit gleichgesinnten Leichtathletik-Fraeks, indem Du dir eine Wochenkarte bestellst. Dieses Ticket kann auch – wenn Du einmal verhindert sein solltest – an Freunde, Bekannte, Geschäftskunden usw. weitergegeben werden. Der TV Unterstrass hat sich einen eigenen Sektor gesichert, damit auch die Mitglieder untereinander wieder einmal alte Freundschaften und Begegnungen pflegen können. Mach mit !

**Bestellung für Wochenkarte Europameisterschaft, Letzigrund Zürich  
12. – 17. August 2014**

\_\_\_\_\_ Karten à Fr. 440.–

---

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon P: \_\_\_\_\_ Telefon G: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Die Zuteilung der Tickets erfolgt nach Eingang der Anmeldungen; die Karten sind limitiert. Die Rechnungsstellung erfolgt mit dem Versand der Tickets.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



Filmsatz  
Grafik  
Druck

**KEDRUSA**  
KERN DRUCK UND SATZ

**NEU: Kuverts**  
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

**Traueranzeigen innert Tagesfrist**  
**Anzeige für Zeitung**  
**Danksagungen**

**Ruedi Kern**  
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich  
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86  
E-mail: kedrusa@bluewin.ch



www.hs-elektro.ch  
info@hs-elektro.ch

**Hafner & Schmucki**  
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und  
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

## TVU-Schaufenster

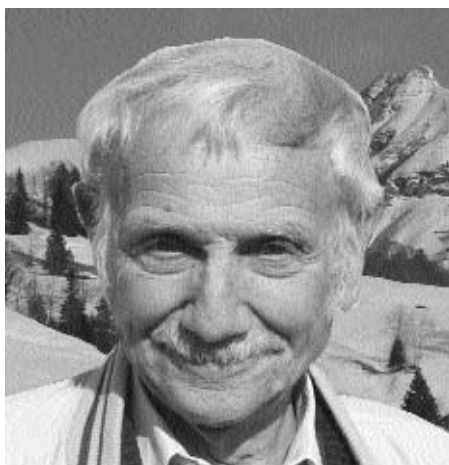
**ACHTUNG!** Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

08.02.	Erich Ogi	60 Jahre
13.02.	Ueli Schneider	85 Jahre
17.02.	Alfred Christen	80 Jahre
21.02.	Anton Kälin	55 Jahre
22.02.	Wilfried Knobel	55 Jahre
27.02.	Thomas Bisig	55 Jahre
27.02.	Bruno Stutz	50 Jahre

### Ehrenmitglied Hans Winterberger †

9. Februar 1926 – 31. Dezember 2012



### **Die TVU-Familie trauert um einen lieben Freund und grossen Förderer der TVU-Jugend!**

Mit Ehrenmitglied Hausi Winterberger verliert der TVU einen der letzten Grossen aus der Blütezeit des TVU-Sektionsturnens in den Jahren zwischen 1950 und 1970. Neben Fredy

Honegger und Max Tüscher war Hausi während Jahrzehnten ein wichtiges Zugpferd im Stammverein. Die TVU-Familie trauert um einen wahrhaft echten Turnkameraden und liebenswürdigen Menschen. Wir drücken seiner Witwe Leni und den beiden Söhnen Roland und Markus mit ihren Familien unser tief empfundenes Beileid zum schweren Verlust aus und wünschen ihnen beim Verarbeiten des Schmerzes viel Kraft.

### **Zeit seines Lebens ein grosser Kämpfer**

Zuletzt mochte er nicht mehr weiterkämpfen. Er war sich der Hoffnungslosigkeit seines letzten Kampfes bewusst, denn seine inneren Organe waren nach den beiden letzten Operationen nicht mehr funktionsfähig und mit diesem Befund verbot er den Ärzten weitere, lebenserhaltende Massnahmen zu treffen. Noch bevor das Jahr 2012 zu Ende ging, verabschiedete sich Hausi am Mittag des Silvestertags, fünf Wochen vor seinem 87. Geburtstag, für immer von dieser Welt. Auch wenn ich die Situation kannte, so war die Nachricht von seinem Tod ein Keulenschlag mitten in die Magengegend, und nur das Wissen, dass damit wenigstens eine lange Leidenszeit verhindert wurde, brachte ein wenig Trost. Es hätte so gar nicht zum Kämpfer aus dem Berner Oberland gepasst, der modernen Medizin während Wochen oder Monaten hilflos ausgeliefert zu sein.

### **Vorbild für viele Generationen im TVU**

Hausi Winterberger war für mich nach meinem Vater der wichtigste Bezugspunkt im TVU, denn als Jugileiter bestimmte er meine Entwicklung zum Turner in den Jugendjahren fast vollständig. Und so wie mir, erging es einer grossen Zahl von Jugendlichen aus dem Quartier Unterstrass. Sie wurden zu Kameradschaft, Fairness und Fröhlichkeit in Training und Wettkampf erzogen, nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern durch das gelebte Vorbild. Die Dankbarkeit und die Verantwortung dem Turnverein gegenüber wurden von Generationen von Jugendrieglern als selbstverständlich empfunden. Während vielen Jahren gab es Vorstände im TVU, bei denen die «Winterberger Boys»

locker die absolute Mehrheit bildeten. Und noch heute ist eine solche Verbundenheit bei den älteren Semestern zu erkennen. Man kennt sich noch aus der Jugi, und man hilft sich, wo man kann.

### **Von Unterseen nach Unterstrass**

Es war also für den TVU ein echter Glücksfall, als 1949 ein junger Turner aus dem Berner Oberland, gelernter Maler und Mitglied im TV Unterseen, zur Weiterbildung an der Kunstgewerbeschule, nach Zürich kam. Er fand dabei eine Arbeitsstelle als Maler im Quartier Unterstrass, und so war es nur normal, dass er auch dem hiesigen Turnverein beitrug. Es war sozusagen ein Wechsel vom See zur Strasse, und zwischen diesen beiden Polen spielte sich in der Folge sein ganzes Leben ab. Er blieb in Zürich hängen und brachte auch seinen Schatz aus Jugendentagen, Leni Feuz, ebenfalls eine Turnerin, nach Zürich mit. Mit einer echten Turnerheirat wurde kurz darauf eine neue, dauerhafte Turnerfamilie gegründet, der zwei eigene Jugendriegler, Roland und Markus entsprangen.

Unterseen, das «Stedtli» bei Interlaken und Unterstrass, das Quartier der Grossstadt Zürich kamen sich dank Hausi rasch näher, und die Kunstturner der beiden Vereine tra-

fen sich regelmässig. Es gibt unzählige Geschichten, die unsere jungen Untersträsser über die Chränzlibesuche im Berner Oberland erzählen können. Und bei den gemeinsamen Autofahrten über den Brünig war ein seltsames Phänomen zu beobachten. In Zürich war bei Hausi der Berner Dialekt schon bald einem gut verständlichen Zürich-Idiom gewichen. Da war er der Hausi (nicht Housi), aber auf der Brünig Passhöhe, da stellte es bei ihm automatisch um, ohne dass er das selbst realisierte. Da wurde er zu «Buzzel», seinem Rufnamen im Stedtli, und er redete mit denselben Leuten im Auto nun im breitesten Berner Oberländer Dialekt, als wäre er nie fort gewesen. Auf der Rückfahrt passierte natürlich das Umgekehrte, sobald man das Bernbiet verliess.

### **Auf vielen Bühnen daheim**

Hausi hatte als Kunstturner im TVU rasch Anschluss bei Gleichgesinnten gefunden und traf dabei auf Kollegen, die vieles mit ihm gemeinsam hatten. Sie wollten bei allem Streben nach guten Leistungen, sprich Zweige und Kränze bei den Wettkämpfen, die Kameradschaft nicht vergessen. Das Bier und der Jass nach dem Training waren mindestens so wichtig für den Zusammenhalt, wie das Erlernen des Handstands, der Kippe oder des «Stöckli» am Pferd. Die Kunstturnerriege des TVU hatte zu jener Zeit einen guten Ruf und brillierte nicht nur an den Geräten und mit der Sektion bei Turnfesten. Hausi Winterberger, Fredy Honegger, Max Tüscher, Fons Kümmin und viele andere waren stets an vorderster Front anzutreffen, wenn es am TVU-Chränzli galt, ein grosses Publikum zum Lachen zu bringen. Und dieses Lachen, diese Fröhlichkeit, lockerte den Alltag auf, der geprägt war von absoluter Seriosität und Pro-

*TVU-Kunstturner 1951 in Unterseen (Hausi, 3. v.r.)*







Chränzli-Auftritt als Schnurregigeler (Hausi, 2. v.l.)

fessionalität im Beruf. Zwei gegensätzliche Pole ergänzten sich zu einer perfekten Mischung.

Aber die Kunstturner waren innerhalb des TVU nicht nur eine fidele «Sekte». Man traf sich mit der Skiriege bei den Wettkämpfen auf dem Stoons, man stand am Sonntagmorgen auf der Steinkluppe und schrie sich beim Anfeuern der Handballer die Kehlen heiser, und man half während vielen Jahren bei den Leichtathleten als versierte Kampfrichter und Zeitnehmer in der Meetingorganisation mit.

### **Jugendriegeleiter als Berufung**

Die grösste und wichtigste Wirkung im TVU entfaltete Hausi Winterberger aber zweifellos als Jugendriegeleiter. Als er sich 1956 dem TVU als Jugileiter zur Verfügung



Hausi ca. 1960

stellte, hat er sich wohl kaum vorgestellt, dass er schliesslich während drei Jahrzehnten die Jugend seines Vereins massgebend prägen würde. Er war der geborene Jugendbetreuer. Vielseitig sportlich begabt, ein perfekter Organisator, gutmütig, verständnisvoll, wenn nötig

auch einmal knallhart, aber immer in der Lage, einen Zwist mit einem Scherz aus der Welt zu schaffen. Er nahm seine Vorbildfunktion zu hundert Prozent ernst und lebte das vor, was ihm wichtig war.

Nicht nur die perfekt vorbereiteten Turnstunden am Dienstagabend von sechs bis halb acht, mit dem Appell für die meist rund fünfzig Buben am Anfang, bleiben in bester Erinnerung. Auch an den Wochenenden gab's vielfach Anlässe, die unvergesslich geblieben sind. Jugendriegentage, Nachwuchs- und Spielwettkämpfe, Jugiskirennen und Orientierungsläufe sorgten dafür, dass die Wettkampflust geweckt und gepflegt wurde. Dazu trainierten die älteren Jugendriegler schon für Kunstturnwettkämpfe und als Krönung konnten Hausi und seine Assistenten dem Oberturner eine ganze Stufe von Jungturnern an den Geräten im Sektionswettkampf eines Turnfests anbieten.



TVU-Jugi 1963 mit beiden Söhnen (Hausi rechts aussen).

Auch im Kantonalturnverein wurde man bald einmal auf den stillen Schaffer aus dem TVU aufmerksam, der sich nie vordrängte und keine Prestige-Funktionen suchte. In der Jugendturnkommission gab er während vielen Jahren sein Wissen und seine Ansichten über das Arbeiten mit Jugendlichen im Sport weiter.

### **Ehrenmitgliedschaft als Zwischenstation**

Nach zwölfjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Jugileiter wurde Hausi Winterberger an der GV 1968 zum Ehrenmitglied ernannt, zeitgleich mit Max Tüscher, dem er während dessen Zeit als Oberturner stets als Vize-Oberturner zur Seite gestanden hatte. Aber für Hausi war diese Ehrung nur eine Zwischenstation in seinem Bestreben, für die Jugend von Unterstrass da zu sein. Bei der Umstrukturierung des Stammvereins wurde 1978 eine TVU-Jugendorganisation gegrün-

det, welche die Nachwuchsriegen aller TVU-Vereine zusammenführen sollte. Dank Hausi Einsatz und Organisationsgeschick konnte die TVU-Jugi so auch verschiedene Erfolge an prestigeträchtigen Wettkämpfen erringen und meist war auch der TVU mit der zahlenmässig grössten aller Riegen des Kantons vertreten. Im Zuge der zunehmenden Spezialisierung der Sportarten mussten aber zehn Jahre später die Jugendriegler administrativ wieder an die angestammten Vereine von Handball, Leichtathletik und Ski zurückgegeben werden. Die Terminplanung der einzelnen Sportarten war zu unterschiedlich geworden. Dafür machte sich Hausi daran, der allgemeinen Jugi nun eine Kunst- und Geräteturnriege anzugliedern. Und hier erlebte er einen seiner schönsten Erfolge, als es seine beiden Ex-Jugendriegler Peter und Heinz Blöchlinger bis ins Kunstturn-Nationalteam schafften und Peter Blöchlinger 1980 am Pauschenpferd und 1981 an seinem Paradegerät Reck Schweizer Meister wurde. 1983 feierte man das Jubiläum «60 Jahre TVU-Jugendriege» und bei einem Festakt am Chränzli erhielt die Jugendriege von den Veteranen eine neue Fahne geschenkt, als Zeichen des Zusammenhalts zwischen Alt und Jung im TVU. Nun kam für Hausi langsam der Zeitpunkt, um sich nach rund dreissig Jahren aus einer Organisation zu-

rückzuziehen, die er während seines halben Lebens entscheidend geprägt hatte. Mit dem Herzen blieb er aber weiterhin der Jugi verpflichtet.

### **Kameradschaft währt am längsten**

Getreu dem TVU-Slogan aus den Siebzigerjahren war Hausi Winterberger weiterhin ein treibendes Element in der Kameradschaftspflege unseres Vereins. So wie er 1953 mitgeholfen hatte, den Buddlerclub als Element der Lebensfreude und Nachwuchsunterstützung zu gründen, so brachte er in den frühen Achtzigerjahren seine Freunde aus dem TVU nach Habkern im Berner Oberland, wo so nach und nach ein Treffpunkt für skibegeisterte Untersträssler/innen entstand, die auch die Gemütlichkeit suchten. Es entstand nach dem Verkauf des Skihauses auf dem Stoons für viele so etwas wie eine zweite Heimat im Berner Oberland. Und Hausi genoss die Tage dort oben, wie kaum etwas anderes, und der Älplerzmorge im vergangenen Frühjahr sowie ein letzter Besuch Ende November, waren für ihn Momente der Freude und Besinnung zugleich. Natürlich war Hausi auch in der Veteranenbewegung im TVU, im Kanton und bei den «Eidgenossen» mit Leib und Seele mit dabei, denn dort traf er wieder auf die Kameraden, die er seit langen Jahren kannte. Während einigen Jahren unterstützte er den Veteranenvorstand mit seinen Gedichten, welche an der Jahresversammlung die zu ehrenden, langjährigen TVU-Mitglieder so treffend charakterisierten. Und mit zunehmendem Alter durfte er feststellen, dass er aus dem Verein, dem er so viel gegeben hat, auch einiges an Zuneigung und Hilfe wieder zurückkam. Er war bis zu seinem Tod wunderbar eingebettet in einem Hort von Wärme und Dankbarkeit.

Wir verlieren mit Hausi Winterberger einen senkrechten Turner von altem Schrot und Korn, der aber nie ruhte, sondern sich neuen Strömungen gegenüber immer aufgeschlossen zeigte. Hausi wir danken Dir und werden Dich nicht vergessen!

Peter Tobler  
(ein dankbarer Ex-Jugendriegler)

*Verse-Schmied Hausi.*



## Handball



### TVU- Jassabend 2012

Ab 19 Uhr trudelten die Gamer und Jasser so langsam ein und verpflegten sich zuerst am reichhaltigen Buffet, welches Jürgen wieder mit Bravour organisiert hatte. Nach der Hauptspeise konnte man sich am Dessertbuffet die nötigen Kalorien für die harten Jassgames reinziehen.

Jürgens Mutter hat den berühmten Strudel

gebacken, der selbstverständlich nicht lange überlebte. Vielen Dank für die Strudel und den feinen Kuchen. Weiteres Hüftgold wurde uns von Baba mitgebracht. Mampf! Man könnte meinen, Jassen sei ein leiser Sport mit viel Konzentration, doch weit gefehlt, wohl gab es ein paar ruhige Momente, aber sobald das eine oder andere Spiel vorbei war, ging die Diskutiererei los. Warum hast Du nicht? Wenn ich das gewusst hätte ... und und und.

Jassen besteht wohl mehr aus Diskutieren als aus Kartenspielen, aber das ist ja nicht neu und wird wohl immer so bleiben, denn es gehört einfach dazu.

Preise gab es in Form diverser Fresskörbe reichlich. Wie immer kamen auch die Spieler mit weniger Glück, sprich die auf den hinteren Rängen zu einem Preis. Vielleicht hätte der eine oder andere noch besser gespielt, wenn der Druck als Zweitletzte den Bericht schreiben zu müssen nicht schon vor Beginn weggefallen wäre.

PS: Der Jassabend steht auch anderen Vereinen offen!

# K+F

**KMün + Fischer AG**

**8733 Eschenbach SG**

**[www.shop.k-f.ch](http://www.shop.k-f.ch)**

### **Trockene, saubere Schmierung und effektive Reiniger**

Die Firma Intention entwickelt, produziert Schmiermittel / Reinigungsmittel für fast alle Anwendungen. Bei der Verwendung dieser Produkte entsteht viel weniger Reibung und Verschleiss als mit herkömmlichen Schmiermitteln.

#### **Intention FinSuper**

- Hoher Verschleißschutz bei sehr langer Standzeit
- Weicht Schmutz ab
- Guter Korrosionsschutz und rostlösende Eigenschaften
- Stark wasserabweisend
- Sehr gute Kriech Eigenschaften für unzugängliche Stellen
- Verhindert das Anhaften beweglicher Teile

#### **Intention MetalClean**

- Hohe Reinigungskraft
- Sehr starke Entfettung
- Schnelle und rückstandsfreie Verdunstung

Intention Produkte kannst Du direkt bestellen: [www.shop.k-f.ch](http://www.shop.k-f.ch)

Wenn Du bei den Notizen am Schluss des Bestellvorganges HB oder LAC eingetragen hast, werden wir dem angegebenen Verein 10 % deiner Warenbestellung zukommen lassen.

Stefan Kälin

# Produkt-INFO



NSF  
National Sanitation  
Foundation  
Registered  
K-123456

## Anwendungsinformation über Produkte mit NSF H1 Zulassung

### im Bereich der Lebensmittelbranche



Fin Lube TF

#### Fin Food Lube

##### Einsatzbereich als :

Universal Schmierstoff, zum Lösen von Verharzungen  
Rostlöser, Kontaktspray, Trockenschmierung,  
für Führungen und Gelenke, Kettenschmierung, Korrosionsschutz,  
Oxidationsschutz in der Elektronik usw.

##### Kunststoff Pflegemittel :

nur auf Lappen sprühen und dann Kunststoffteile abreiben



Fin Grease

#### Fin Grease

##### Einsatzbereiche:

Polfett, Haftsprühfett, für Gelenke  
Montagehilfe beim einsetzen von Dichtungen und Simmeringe ,  
für unzugängliche Gleit- und Kugellager  
Für Ketten im Nalbereich



Fin Grease LS 2

#### Interflon Food Grease 1

##### Einsatzbereiche:

zum Schmieren von Bolzen und Gelenke, Kugellager,  
Gleitlager, Kunststoffbuchsen, Achsschenkel,  
Hubmastlager,



Metal Clean

#### Metal Clean

##### Einsatzbereiche:

Entfernt Teer, Öl, Fett, Harz, Bremsflüssigkeit, Silikon, Klebstoffreste  
und andere Verschmutzungen, Reinigt, entfettet und verdampft schnell  
Verdunstet vollständig, ohne Rückstände.  
Zum reinigen von elektrischen Bauteile

Bei weiteren Fragen zu Anwendungen und Einsatzbereiche bitte  
direkt mit der Fa. Kälin + Fischer AG setzen.

Stefan Kälin / Tel. 055 286 32 00 / 079 669 31 88

[www.shop.k-f.ch](http://www.shop.k-f.ch)

# Vorinformation für die Ferienplanung

TV Unterstrass - Herbstlager 2013  
14. - 19. Oktober in Davos

Liebe Handballerinnen und Handballer, liebe Eltern

Auf und... Davos! Das traditionelle Trainingslager findet dieses Jahr wieder im bekannten Bündner Ferienort Davos statt. In der **zweiten Herbstferienwoche** werden wir unsere handballerischen Fertigkeiten im Höhentrainingslager verfeinern. Das Lager dauert von Montag bis Samstag. Wir übernachten mitten in Davos. Die Sporthalle ist 15 Gehminuten von der Unterkunft entfernt.

Nebst den Sporteinheiten bieten sich genügend Gelegenheiten als Team noch stärker zusammen zu wachsen. Wir hoffen Euch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm anbieten zu können.

>> Das Trainingslager gehört zu den Highlights einer Handballsaison. **Wir erwarten daher die Teilnahme der U15- bis U19-SpielerInnen!**

Die Lagerteilnahme steht zudem auch interessierten U13- und U21-Junioren offen.

- Wann: **14. - 19. Oktober 2012**
- Kosten: ca. CHF 350.- (Vollpension, Unterkunft, Benützung Trainingsanlagen, Reise)  
Geschwister CHF 550.-
- Unterkunft: Youthpalace Davos, Horlaubenstr. 27, 7260 Davos

Weitere Angaben folgen 14 Tage vor Lagerbeginn per Mail.

**Anmeldeschluss: 1. September 2013.**

Fragen oder Anmeldungen ausschliesslich per Mail an Lagerleiter Isa Steinmann, handball@tvunterstrass.ch. (079 540 66 56)

Bei Abmeldungen, die zehn Tage oder später vor Lagerbeginn erfolgen, werden die Lagerkosten vollständig in Rechnung gestellt (krankheitsbedingte Fälle ausgenommen).

☞-----

## Anmeldung TVU-Herbstlager 2013

Ja klar bin ich dabei!  Leider kann ich nicht teilnehmen

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

T-Shirt-Grösse:  S  M  L  XL Halb-Tax Abo:  GA:

Team: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_ Vegi:  ja  nein



Hauptsponsor Jugend  
und Damenabteilung  
www.ewz.ch

# Leichtathletik Club

## Administration

### Donatorenclub LAC TVU

Liebe ehemalige Leichtathletinnen  
und Leichtathleten des TVU  
Liebe aktive Mitglieder

Nachdem einige namhafte Sponsoren in den letzten Jahren ihre wertvolle finanzielle Unterstützung eingestellt haben, ist der Vorstand LAC selber aktiv geworden und hat den Donatorenclub ins Leben gerufen.

Mit diesem Club wollen wir vor allem ehemalige Athletinnen und Athleten zum Mitmachen gewinnen. Wir alle haben für den Verein bereits sehr viel geleistet, jedoch in jungen Jahren auch viel profitieren können. Heute können wir erneut eine wertvolle Hilfe leisten. Es lohnt sich in unseren Verein zu investieren:

**Beim Leistungssport Ranking der Schweizerischen Leichtathletikvereine belegt der LAC TVU Unterstrass NEU den 4. Platz und gehört damit zu den sieben besten Vereinen der Schweiz.**

Nachdem heute alles auf Neudeutsch ausgedrückt wird, heisst der offizielle Titel: «excellent Performer»-Verein.

Wenn wir wollen, dass dies so bleibt oder sogar noch verbessert werden kann, dann solltet Ihr alle unserem Donatorenclub beitreten. Es gibt zwei Kategorien von Jahresbeiträgen: Fr. 250.– und Fr. 500.–. Natürlich ist die Skala nach oben offen ... !

Mit dem Wechsel im Sekretariat ist auch die Betreuung des Donatorenclubs in neue Hände übergegangen. Unsere Anstrengungen sind belohnt worden und wir können für 2012 den stolzen Betrag von Fr. 7'000.– vermelden. Ich bin überzeugt, dass wir auch unsere «Performance» steigern können und danke heute schon für Eueren Beitrag.

Natürlich können auch aktive Athletinnen oder Athleten und deren Angehörigen mitmachen und sind herzlich willkommen. Den bisherigen Mitgliedern werden wir im Februar

eine Zahlungseinladung zukommen lassen. Neue Interessentinnen und Interessenten können Einzahlungsscheine bei der LAC-Geschäftsstelle (Susi Raess, 044 242 90 55 oder susi.raess@tvunterstrass.ch) beziehen.

Ich wünsche Euch allen alles Gute und freue mich auf möglichst viele neue Mitglieder.

Peter Boesch

### Aufruf Helfereinsatz Osterhasencup 2013

Hier kannst Du wertvolle Punkte für das Helferfest sammeln!

Am 9. März 2013 führen wir in der Sportanlage Sihlhölzli den Osterhasencup durch. Zum Gelingen dieses Anlasses sind wir auf Deine Hilfe angewiesen. Für folgende Einsätze kannst Du Dich anmelden:

Aufbau	07.00 – 12.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
Aufräumen	14.00 – 19.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
Anmeldung	07.00 – 13.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
	12.00 – 17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
Zeitmessung	07.00 – 13.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
	12.00 – 17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
Rechnungsbüro	08.00 – 13.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
	12.00 – 17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
Siegerehrungen	12.00 – 17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
Festwirtschaft	08.00 – 13.00 Uhr	<input type="checkbox"/>
	13.00 – 17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte sende Deine Anmeldung an folgende Adresse:

LAC TV Unterstrass  
Susi Raess  
Manessestrasse 1, PF 8268  
8036 Zürich

Herzlichen Dank für Deine Anmeldung!

**LAC TV Unterstrass**

Mannscstrasse 1  
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00  
[www.tvunterstrass.ch](http://www.tvunterstrass.ch) PC Konto 80 350

**Gesucht: Materialwart LAC TV Unterstrass Zürich**Deine Aufgaben

- Der Materialwart überprüft, kontrolliert und hält das Material des LAC TVU in Stand und organisiert Neuanschaffungen gemäss Budgetvorgabe
- Der Materialwart stellt vor Wettkämpfen in Absprache mit dem OK das Wettkampfmateriale bereit.
- Der Materialwart inventiert das Wettkampfmateriale des LAC TV Unterstrass ein Mal jährlich.

Deine Qualifikation

- Interesse an gutem Trainings- und Wettkampfmateriale
- Sehr gut organisiert und ordentlich
- Handwerkliches Flair für Instandstellungen

Wir bieten dir

- Eigener Verantwortungsbereich mit zugesprochenem Budget für Neuanschaffungen
- Funktionärentschädigung gemäss Reglement LAC TV Unterstrass Zürich
- Spass & Freude in der Zusammenarbeit mit den Trainerinnen und Trainer

Interessiert? Weitere Auskünfte und Anfragen an:

Susi Raess

Leiterin Geschäftsstelle

LAC TV Unterstrass Zürich

044 242 90 55

[susi.raess@tvunterstrass.ch](mailto:susi.raess@tvunterstrass.ch)



**LAC TV Unterstrass**  
Mannscstrassc 1  
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00  
[www.tvunterstrass.ch](http://www.tvunterstrass.ch) PC Konto 80 350

## **Gesucht: Leiterinnen Kidstraining LAC TV Unterstrass**

### **Kidstraining**

Jeden Montag, ausser Schulferien und Feiertage 17 bis 18 Uhr, auf der Sportanlage Sihlhölzli. Spiclorisches Erlernen der Kernclemente der Leichtathlotik. Für Kinder von Jahrgang 2004 bis 2006.

### Deine Aufgaben

- Verantwortlich für die Lektionsvorbereitung
- Durchführen der Lektionen gemäss Einsatzplan
- Wille, Dich in einen attraktiven, vielseitigen Verein zu integrieren

### Deine Qualifikation

- Freude und Interesse, Kindern Bewegung näher zu bringen
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Interesse an turnerischen Ausbildung von Kindern
- Wenn möglich Erfahrungen im Turnen mit Kindern
- nach Möglichkeit J+S Ausbildung oder Ausbildung Kinderturnen (kann auch noch gemacht werden)
- Mindestens 18 Jahre alt

### Wir bieten dir

- Aus- und Weiterbildung im Rahmen von Swiss Athletics
- Leiterentschädigung gemäss Entschädigungsmodell des LAC TV Unterstrass
- Spass & Freude in der Zusammenarbeit mit anderen Leiter und Leiterinnen
- Sammeln von Praxiserfahrung

Interessiert? Weitere Auskünfte und Anfragen an:

Susi Raess  
Leiterin Geschäftsstelle  
LAC TV Unterstrass Zürich  
044 242 90 55  
[susi.raess@tvunterstrass.ch](mailto:susi.raess@tvunterstrass.ch)



## Resultate

---

### Gippinger Stauseelauf

31. Dezember 2012

Männer M30 (7.5 km)  
9 Andrea Ricci 26:28.9

Männer M40 (7.5 km)  
41 Pascal Schoch 30:12.4  
64 Michael Wiederkehr 31:42.5

Frauen F20 (7.5 km)  
3 Chantal Matzinger 29:26.6  
7 Seraina Glaus 32:29.1

Frauen F40 (7.5 km)  
22 Angelina Fankhauser 38:18.9

### Neujahrsmarathon

01. Januar 2013

Männer (42.2 km)  
65 Bruno Stutz 3:54:22

### LVA Cross (inkl. Kantonale Meisterschaft)

06. Januar 2013

Speed-Cross Männer (2 x 500 m)  
1 Daniel Brunner 3:13

Jagd-Rennen Frauen (4000 m)  
1 Mona Stockhecke 12:52

Männliche Jugend U16 (3000 m)  
4 Bjarne Kölle (KM 1.) 10:02

Männliche Jugend U14 (2000 m)  
28 Malte Kölle (KM 7.) 7:59  
32 Dominik Rohner (KM 9.) 8:28  
34 Simon Hägeli (KM 11.) 8:34  
38 Léo Thomas (KM12.) 9:46

Weibliche Jugend U16 (3000 m)  
1 Lara Alemanni (KM 1.) 10:55

Weibliche Jugend U14 (2000 m)  
40 Jil Huber (KM 13.) 10:30

Weibliche Jugend U12 (1000 m)  
10 A. Schnurrenberger (KM 3.) 3:47

Volkslauf Frauen (4000 m)  
9 Emma Pooley 17:17

### Dietiker Neujahrslauf

12. Januar 2013

Männer M30 (12.1 km)  
7 Beat Blättler 43:02.2  
14 Andrea Ricci 45:24.5

*Mona und Stefan vor dem Start beim Dietiker Neujahrslauf.*



Männer M40 (12.1 km)		
35	Martin Mattes	47:33.3
100	Christian Kölle	54:08.0
Männer M50 (12.1 km)		
5	Stefan Kläusler	46:00.4
29	Wilfried Knobel	51:00.3
Frauen F30 (12.1 km)		
1	Mona Stockhecke (Gesamtsiegerin)	44:35.2
5	Alexandra Schaller	48:54.2
22	Carla Gwerder	58:06.5
Juniorinnen (6.6 km)		
7	Selina Fässler	31:32.0
Männliche Jugend U14 (1.8 km)		
13	Dominik Rohner	7:43.3
14	Malte Kölle	7:55.4
Schnupperlauf (6.6 km)		
o.R.	Marcel Rohner	41:26.5

## Neumitglieder

Schreiber Simon	Laufgruppe
Polley Emma	Laufgruppe
Zimmermann Simona	Laufgruppe
Roth Basil	Laufgruppe
Schreiber Simon	Laufgruppe
Zimmermann Simona	Laufgruppe
Roth Basil	Laufgruppe
Pooley Emma	Laufgruppe

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident



**ZÜRI-ZINN  
RAPOLD-ZINN**

H. A. Rapold & Co. · 8047 Zürich  
Wydlerweg 7 · info@rapold-zinn.ch  
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

## Ski Club

Leider mussten wir Abschied nehmen von

**Eugen Waller**  
(2.3.1937 bis 5.12.2012).

Eugen Waller war Mitglied unseres Clubs seit 2. Oktober 1972.

**Hans Winterberger**  
(9.2.1926 bis 31.12.2012).

Hans Winterberger, bei uns stets mit Hausi begrüsst, trat am 4. Februar 1954 unserem Club bei.

Beiden Verstorbenen danken wir für die aktive Teilnahme an unserem Clubleben. Sie werden uns fehlen, wir werden sie in guter und dankbarer Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

## Protokoll

**der 81. Generalversammlung  
des Skiclubs TV Unterstrass-Zürich  
vom 24. November 2012**

**16.00 Uhr  
Wirtschaft Neubühl, im Irchelpark, Zürich**

### 1. Begrüssung

Da unser Präsident, Hans Seeholzer, verstorben ist, hat Verena Regli sich bereit erklärt, die GV zu leiten und begrüsst alle Anwesenden, speziell unsere Ehrenmitglieder. Entschuldigt sind: Gritli Argast, Leni Appenzeller, Willi Bader, Iris Bolliger-Bader, Ernst Pfister, Esko Pfister, Armin Stächelin, Peter und Trix Tobler.

### 2. Präsenzliste

Es sind 13 Mitglieder anwesend.

### 3. Wahl der Stimmzähler

Yvonne Caspari wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

### 4. Protokoll der GV 2011

Das Protokoll wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

### 5. Mutationen

Verstorbene: Im Juli kam unser geschätzter Präsident, Hans Seeholzer, unter eine Lawine am Mont Blanc und verstarb. Heiri Bader würdigt seinen besten Touren- und Langlaufkollegen mit bewegenden Worten. Wir halten eine Schweigeminute ab.

Austritte: Hans Schmid

Eintritte: Ernst Pfister, Esko Pfister

Der Skiclub mit seinen 66 Mitgliedern setzt sich zusammen aus 7 SSV-A, 25 SSV-Freimitglieder, 1 SSV-B, 33 nicht SSV-Mitgliedern.

### 6. Jahresberichte

Der Jahresbericht, zusammengefasst von Verena Regli, liegt schriftlich auf. Es wird noch ergänzt, dass am Engadiner Marathon Maximilian Goldmann und Willi Bader teil genommen haben.

### 7. Kassabericht

Martin Regli, unser Kassier, gibt kurz Erklärungen ab. Im vergangenen Jahr ergab sich ein Verlust von Fr. 2'105.15. Bernhard Regli fragt, warum die Mitgliederbeiträge höher seien, obwohl wir gleich viele Mitglieder hätten. Dies resultiert daraus, dass einige Mitglieder ihre Beiträge für die neue Saison schon vor dem 31.10.12 bezahlt haben (Trans. Passiven sind dafür niedriger).

### 8. Revisionsbericht und 9. Décharge-Erteilung

Die Revisorinnen Elsbeth Bader und Yvonne Caspari haben die Rechnung geprüft und in Ordnung befunden. Sie beantragen, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Diese wurde einstimmig erteilt.

### 10. Wahlen

Präsident(in):

Bis jetzt wurde kein(e) Präsident(in) gefunden. Der übrige Vorstand hat nun die Aufgaben des Präsidenten verteilt und ist bereit, vorläufig das kommende Jahr weiterzumachen.

Bernhard Regli ist der Ansicht, dass wir unbedingt eine(n) Präsidenten(in) haben sollten. Diese(r) könnte ja auch aus dem jetzigen Vorstand stammen. Der Vorstand wird nochmals intern abklären, ob jemand bereit ist, dieses Amt zu übernehmen.

Verena Regli: Sicher wäre es auch von Vorteil eine(n) Vizepräsidenten (in) zu haben, damit dieser sofort bei Ausfall des Vorsitzenden das Mandat übernehmen könnte.

Elsbeth Bader fragt, ob wir nicht daran denken möchten, den Skiclub aufzulösen. Auch Yvonne Caspari und Domi Gisler sind dieser Meinung und meinen Ende 2014 (GV) wäre dafür ein guter Zeitpunkt. Der Vorstand hat dies auch schon diskutiert und es wird ihm, sofern kein/e Präsident/in gefunden wird, nichts anderes übrig bleiben.

Ruedi Bader schlägt vor, dass alle zu 60plus übertreten sollen. Domi Gisler erklärt, dass dort nur Mitglieder mitmachen können, die in einer Riege sind. Der Vorstand wird mit 60plus Abklärungen treffen.

Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder:

Bernhard Regli übernimmt die Wiederwahl in globo von Heiri Bader (Touren-/Rennchef), Martin Regli (Kassier), Verena Regli (Sekretärin), Silvia Gisler (Aktuarin). Alle werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

Neuregelung Unterschriften:

Da die Unterschrift von Hans Seeholzer erloschen ist, hat im Moment nur Martin Regli die Unterschrift für Bank und Postcheck. Es wird genehmigt, dass Silvia Gisler für Bank und Postcheck auch eine Unterschrift erhält.

### 11. Ehrungen

Arthur Merz ist 40 Jahre Mitglied im Swiss Ski. Er wird dort Freimitglied und erhält die «Goldnadel». Da er nicht anwesend ist, wird ihm diese per Post zugestellt. Wir danken ihm für seine Treue.

## 12. Anträge

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

## 13. Budget und Jahresbeiträge 2012/13

Für den Frühlings- und Herbsttreff wird etwas mehr, nämlich Fr. 1'300.–, budgetiert, für die Nachwuchsförderung etwas weniger, da evtl. die Langlaufkurse nicht stattfinden werden.

Ruedi beantragt, für die nächsten GVs Fr. 500.– einzusetzen, damit ein Teil oder das ganze Essen bezahlt werden kann. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt, so dass sich der budgetierte Verlust auf Fr. 3'250.– erhöht.

Der Jahresbeitrag für Mitglieder bleibt gleich. Die Jahresbeiträge sowie das Budget werden mit obiger Korrektur einstimmig angenommen.

## 14. Aktivitäten des Skiclubs 2012/2013

Herbstausflug:

Die Mitglieder machen folgende Vorschläge: Uetliberg, Schifffahrt (Zürichsee, Greifensee oder Rhein), Fondueschiff, Brunchschiff, Skifahren, einen Event besuchen (z.B. Swiss Cup).

Frühling: Da Wanderungen keinen Anklang fanden, schlägt der Vorstand einen Spiel- oder Lottonachmittag vor.

Rennprogramm: Heiri Bader stellt mit Maximilian Goldmann ein Rennprogramm zusammen.

## 15. Verschiedenes

Jubiläum:

Der Vorstand ist anlässlich einer Sitzung mit Franz Kälin, Kurt und Andreas Schaad zum Schluss gekommen, dass ein Staffellauf (analog Albisstaffette) für unseren Skiclub finanziell und helfermässig zu gross ist. Es müssten 25 bis 30 Helfer gestellt werden.

Der Vorschlag des Vorstandes, evtl. eine Nostalgieausstellung zu machen, stösst bei den Mitgliedern auf wenig Echo. Es wird beschlossen, nichts zu machen, dafür tat-

kräftig an den Anlässen der andern TVU-Riegen mitzuhelfen. Wir werden unserem Frühlingsversand eine Aufforderung zum Helfen mit Anmeldeschein beilegen und die Anmeldungen dann gesamthaft dem TVU abgeben.

Bernhard beantragt, dass vorgängig dem TVU mitgeteilt wird, dass wir uns gesamthaft anmelden werden.

Bernhard Regli bedankt sich bei Verena Regli, dass sie den Vorsitz übernommen und die GV so souverän geleitet hat. Er ist der Ansicht, dass sie als Präsidentin weitermachen soll. Dieser Vorschlag erntet heftigen Applaus.

Protokoll:

Alle sind einverstanden, dass das Protokoll neuerdings in der Chronik und auf der Homepage erscheint. Bernhard Regli erwähnt, dass die TVU-Homepage im Moment durch einen Virus verseucht ist und nichts mehr geht.

Verena bedankt sich bei Bernhard für den grossen Arbeitsaufwand bei der Betreuung der Homepage sowie bei den Kursleitern Willi Bader und Iris Bolliger-Bader für die Langlaufkurse im vergangenen Winter. Im Moment haben beide keine Zeit, Kurse zu geben. Iris wird ab und zu Kurse geben, doch nicht im Namen von Unterstrass.

Ein Inserat im Tagblatt und 20 Minuten wird nicht gemacht.

Jeder GV-Teilnehmer erhält einen Gutschein von Fr. 20.– als Anteil ans Essen nach der GV.

Verena Regli dankt allen für die Teilnahme an der GV sowie an unseren jeweiligen Anlässen.

Heiri Bader hat alte Hüttenbücher aufgelegt, welche die Anwesenden im Anschluss an die GV mit nostalgischen Gefühlen gerne anschauten.

Schluss der GV: 17.40 Uhr

Die Protokollführerin:  
S. Gisler



## Langlaufkurs 2013

### für Sportbegeisterte und Anfänger (3 Samstage)

Mit Kollegen unberührte, tief verschneite Winterlandschaften auf Langlaufskis zu durchstreifen, das ist genauso das Ziel des Langlaufkurses, wie alle grossen Muskelgruppen mit der idealen Wintertrainingsform für alle Ausdauersportler anzusprechen.

Ob als Training oder schönes Erlebnis, der Langlaufkurs hilft dir Grundkenntnisse zu erwerben oder bereits vorhandenes Können aufzufrischen und zu vertiefen.

#### **Kurstage**

Samstag, 26. Januar 2013 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 9. Februar 2013 10.00 12.00 Uhr

Samstag, 16. Februar 2013 10.00 12.00 Uhr

(Es können alle oder auch nur einzelne Kurstage besucht werden.)

#### **Ort**

Studen (Loipe Studen – Unteriberg)

Besammlung beim Start der Loipen (nähe Brücke und Schaad Nordic-Sports)

#### **Unterricht und Ausrüstung**

Unterricht durch ausgebildete Langlauflehrer in niveaugerechten Gruppen.

Die Langlaufausrüstung kann bei Bedarf bei Schaad Sport gemietet werden.

#### **Kosten**

Für alle TVU Mitglieder und Jugendliche unter 15 Jahren ist der Kurs gratis. Übrige Teilnehmer bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.– pro Kurstag.

#### **Anmeldungen**

Bis spätestens 3 Tage vor jedem Samstag an:

Iris Bolliger, Dielsdorferstr. 21, 8158 Regensberg, Tel. 044 796 33 20 oder 079 395 86 89,  
e-mail: iris.bolliger@bluewin.ch

Schnee- und Wetterbericht vom Langlauf-Zentrum Studen 055 414 14 44 oder [www.studen-sz.ch](http://www.studen-sz.ch)

Der **Ski Club TV Unterstrass Zürich** freut sich auf viele Teilnehmer.

# Restaurant GRAN SASSO

Spanische und Italienische Spezialitäten  
Fleisch vom Holzofengrill

Augustinustrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 465 80 11  
Sonntag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

# NIE/VERGELT

Bürofachgeschäft

Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen  
[www.nievergelt.net](http://www.nievergelt.net)

**Die TVU-Chronik  
sucht dringend neue  
Inserenten !**

**Mit einem Inserat  
unterstützen Sie die Herausgabe  
des Organs.**

## Stimmungsvolle Trauerfeier für Ehrenmitglied Hausi Winterberger

pt) Die Abdankungshalle II im Krematorium Nordheim war berstend voll, als über 150 Freunde und Bekannte von Ehrenmitglied Hausi Winterberger Abschied nehmen wollten, der am letzten Tag des Jahres 2012 an den Folgen einer Operation gestorben war. Und die Besucher hatten ihr Kommen nicht zu bereuen. Es war eine stimmungsvolle Feier, geleitet von einem Pfarrer, der sich für einmal nicht hinter Bibelsprüche verschanzte, sondern das Leben als Leitplanken für seine Predigt benützte. Dazu kam ein sehr detaillierter, vom Verstorbenen selber vorbereiteter Lebenslauf, der die fast 87 Jahre eines, vor allem in der Jugendzeit, nicht immer einfachen Lebens nochmals Revue passieren liess und zeigte, dass man es mit Willen, Einsatz und eisernen Grundsätzen beruflich und privat zu grossartigen Ergebnissen bringen kann.

Die Abdankung war von Leni Winterberger und ihren Söhnen Roland und Markus auf Donnerstag Vormittag angesetzt worden, so dass die teilnehmenden Mitglieder des TVU sowie die vielen Bekannten aus dem Berner Oberland anschliessend ins UBS Sportzentrum Guggach zum Leidmahl eingeladen werden konnten. Es waren schliesslich über hundert Gäste, die sich am Ort des Donnerstag-Hocks von TVU 60plus einfanden, um auch aus Untersträssler Sicht nochmals auf das Leben und Wirken von Hausi im TVU zurück zu schauen. Die grosse

*Über 100 Gäste am Leidmahl im UBS-Guggach.*



*Christian Kohli erzählt vom Buddlerclub.*

Zahl von Anekdoten und Erlebnissen, die zutage gefördert wurden, zeigten dass der ehemalige Kunstturner und langjährige Jugendriegeleiter bei seinen Freunden nie in Vergessenheit geraten wird.

## Termine

### Februar

- 7. LAC: Generalversammlung  
20.00 Uhr im Sihlhölzli
- 14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,  
14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach

### März

- 8. SfA: Generalversammlung  
20 Uhr, Rheinfelder Bierhalle,  
Niederdorf
- 14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,  
14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach

### April

- 60plus: Ab April ist der Durchführungsort noch nicht bestimmt.*
- 11. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,  
14 Uhr
- 27. TVU 60plus: **Jahresversammlung**  
14.15 Uhr

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

## Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<b>Zentralvorstand</b>	<hr/>				
Zentralpräsident	<b>CAMINADA</b> Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	<b>ZUDRELL</b> Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 058 215 23 55		044 300 24 81
Vereinsorgan	<b>KERN</b> Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

## Handball

Präsident	<b>KÄLIN</b> Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	<b>Steinmann</b> Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 079 540 66 56		
	<b>SCHÄRER</b> Simone unt. Schwandenstrasse 67a, 8805 Richterswil		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 079 289 99 83		

## Leichtathletik

Präsident	<b>WIDMER</b> Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com 044 713 19 59	079 475 71 63	044 333 52 25
Leiterin Geschäftsstelle	<b>RAESS</b> Susi Höflistrasse 23, 8135 Langnau am Albis		E-mail: susi.raess@tvunterstrass.ch 044 242 90 55		
Medien / PR	<b>TRÜB</b> Pascal Verena Conzett-Strasse 31, 8004 Zürich		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch 078 670 19 87		

## Ski Club

Vize-Präsident	<b>Bader</b> Heinrich Steinackerweg 4, 8158 Regensberg			079 419 71 10	
----------------	---	--	--	---------------	--

## Sport für ALLE / Volleyball

Technischer Leiter	<b>Weiss</b> Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	<b>Meile</b> Monika Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	078 876 84 77	

## TVU 60plus

Präsident	<b>SCHAAD</b> Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
-----------	---	--	--	--	--

## Silvesterlauf

Präsident	<b>HIESTAND</b> Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

## Dienste

Physio Rotbuchstr.	<b>JELINEK</b> Reto Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 044 363 54 69		
Osteopathie Kreis 6	<b>HOLWERDA</b> Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch 044 350 50 44		